

Ressort: Politik

Steinbrück wirft Merkel "Irrglauben" in der EU-Politik vor

Berlin, 06.07.2013, 08:09 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) vorgeworfen, sie hänge "immer noch dem Irrglauben" an, die massiven Probleme in Europa gingen nur auf eine Schuldenkrise einzelner Staaten zurück "Wir werden die Schuldenkrise nur dauerhaft lösen können, wenn Merkel endlich ihre Spar-Arie in Europa beendet und wir mit vernünftigen Investitionsprogrammen die Konjunktur in den Krisenländern wieder ankurbeln", sagte Steinbrück der "Rheinischen Post". Die Sparpolitik führe "zunehmend zu einer politischen und sozialen Destabilisierung, wie man aktuell in Portugal beobachten kann", betonte Steinbrück.

Auch Grünen-Spitzenkandidat Jürgen Trittin kritisierte Merkels Europa-Politik scharf. "Wer in einer ohnehin angespannten Wirtschaftslage die öffentlichen Investitionen drastisch zurückschraubt, der muss sich über einen Wirtschaftseinbruch mit steigender Arbeitslosigkeit nicht wundern", sagte Trittin der Zeitung. Er forderte, Europa brauche eine Investitionsoffensive in Infrastruktur, Klimaschutz und Bildung. "Die Mittel dafür wären vorhanden, wenn Schwarz-Gelb nicht die Finanztransaktionssteuer ausbremsen würde."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17231/steinbrueck-wirft-merkel-irrglauben-in-der-eu-politik-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619